

PRESSEDIENST

Wien, 1. Oktober 2009

Erfolgreiche Bilanz der Euro-Tour 2009

- Nachfrage nach Schilling-Euro-Tausch ungebrochen hoch: 31.115 Österreicherinnen und Österreicher wechselten insgesamt 42,9 Mio Schilling
- 37.400 Besucher machten beim Euro-Bus den Euro-Sicherheits-Check

Zum bereits achten Mal war die Oesterreichische Nationalbank in diesem Sommer mit dem Euro-Bus auf Tour durch ganz Österreich. Von 10. Juli bis 30. September machte der Euro-Bus an insgesamt 67 Stationen in allen österreichischen Bundesländern Halt. Das europaweit einmalige Dienstleistungs- und Informationsangebot mit dem kostenlosen Schilling-Euro-Tausch und dem Euro-Sicherheits-Check wurde ungebrochen gut angenommen.

Die Oesterreichische Nationalbank zieht nach dem Tour-Ende eine erfolgreiche Bilanz. Sowohl die Kunden- als auch die Wechselzahlen in den einzelnen Bundesländern zeigen deutlich, dass die Nachfrage der Bevölkerung nach dem Euro-Bus auch im achten Jahr nach wie vor groß ist. So konnte der Euro-Bus beispielsweise in Bregenz und Dornbirn das bislang erfolgreichste Vorarlberg-Ergebnis der acht Tour-Jahre verzeichnen.

Die wichtigsten Zahlen zur Euro-Tour 2009

- Bei 67 Tour-Stationen verzeichnete der Euro-Bus 68.500 Kundenkontakte in ganz Österreich.
- Von 10. Juli bis 30. September 2009 wechselten 31.115 Österreicherinnen und Österreicher insgesamt 42,9 Millionen Schilling in Euro. Mit 316.000 Schilling brachte ein Besucher am 16. Juli in Wiener Neustadt den höchsten Einzelbetrag der Euro-Tour 2009 zum Euro-Bus.
- 37.400 Besucher informierten sich beim Euro-Bus über den Euro im Allgemeinen und dessen Sicherheitsmerkmale im Speziellen.

Außergewöhnliche Ergebnisse der Euro-Tour 2009

- Die höchsten Wechselbeträge in den einzelnen Bundesländern verzeichnete Niederösterreich, wo in Krems und Gänserndorf je rund 1,4 Mio Schilling gewechselt wurden. Im Bundesländervergleich liegt Wien vor Niederösterreich und der Steiermark.
- In Wien wurden die meisten Wechselkunden pro Stopp gezählt. Am 30. September kamen 794 Besucher zum Euro-Bus, um kostenlos ihre Schilling in Euro zu tauschen.

Die 20-Schilling-Banknote mit dem Porträt von Carl Ritter von Ghega stand im Mittelpunkt der diesjährigen Euro-Tour. Die Banknote wurde bereits vor 20 Jahren außer Kraft gesetzt. Die Eintauschfrist endete am 30. September 2009. Seit 1. Oktober 2009 hat sie ausschließlich Wert als Sammler- oder Erinnerungsstück.

Alte Schilling-Restbestände können das ganze Jahr über bei allen Kassen der Oesterreichischen Nationalbank getauscht werden. Die Kontaktadressen und Öffnungszeiten finden Sie im Internet unter www.oenb.at.

Fotos

Foto1: Euro-Bargeldfächer

Foto2: Euro-Tour am Michaelerplatz

Abdruck für Presse Zwecke honorarfrei, Copyright OeNB.

Rückfragehinweis

Mag. Martin Taborsky
Gruppenleiter Region Ost
T: (+43-1) 40420-1380
martin.taborsky@oenb.at

Pressesprecher

Mag. Oliver Huber
T: (+43-1) 404 20-6622

Herausgeber

Oesterreichische Nationalbank
Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit
T: (+43-1) 40420-6666